# Neues Viertel in Englschalking

## Stadt schafft Baurecht für Marienburger Straße

ENGLSCHALKING (red) · Der Münchner Stadtrat hat einen Bebauungsplan mit Grünordnung für das neue Wohnquartier an der Marienburger Straße in Englschalking gebilligt. Hier entstehen neben rund 470 Wohnungen auch eine Kindertageseinrichtung, ambulant betreute Pflege-Wohngemeinschaften, eine Tagespflegeeinrichtung, Einzelhandel und großzügige Grün- und Freiflächen.

Bislang wird das 4,8 Hektar große Areal nahe des S-Bahnhofs Englschalking teils landwirtschaftlich, teils gewerblich genutzt. Den städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb für das neue Quartier gewannen im Dezember 2023 die Münchner Büros su und z Architekten mit studio B Landschaftsarchitektur. Ihr Entwurf sieht entlang der Bahntrasse im Osten des Gebiets langgestreckte Gebäude vor, die in leichtem Zick-Zack verlaufen. Den Großteil des Quartiers bildet eine aufgelockerte Bebauung aus Punkthäusern, die zur bestehenden benachbarten Einfamilienhaussiedlung an der Marienburger Straße überleiten. Das zu entwickelnde Areal sei nach Angaben der Stadt München »großzügig durchgrünt geplant«. Die »qualitätvollen öffentlichen Grünflächen«, so heißt es in der Rathaus Umschau weiter, sollen auch den umliegenden Anwohnenden zur Verfügung stehen.

**Die Wiese muss weichen: Östlich der Marienburger Straße entsteht ein neues Wohngebiet. Archivbild: bas**

# Erster Tag der offenen Tür

## Franziskus-Grundschule gewährte Einblicke

**Die erzbischöfliche Franziskus-Grundschule sitzt auf dem Campus in der Preysingstraße. Der nachhaltige Holzbau ist erst im März 2023 eröffnet worden. Fotos: Lukas Dekkers**

HAIDHAUSEN (red) · Die erzbischöfliche Franziskus-Grundschule hat zum ersten Mal einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Schon kurz nach der Eröffnung um 8.30 Uhr strömten zahlreiche interessierte Familien durch das Eingangsportal der Grundschule in der Preysingstraße. Während die Schülerinnen und Schüler regulär Unterricht hatten, konnten die Besucherinnen und Besucher bei Schulhausführungen einen authentischen Einblick in den Schulalltag gewinnen.

Lehrkräfte und Erzieherinnen führten über das Außengelände der Schule sowie durch die Klassenzimmer, die Schulbibliothek und die Räume des offenen Ganztags. Besonderes Interesse weckten die nachhaltige Holzbauweise der Franziskus-Grundschule, der Schulgarten mit Hochbeeten und Schulbienen sowie die Lage auf dem grünen Bildungscampus im Herzen von Haidhausen.

### Christliche Werte, nachhaltiges Lernen

Zusätzlich zu den Führungen gab es ein buntes Mitmachprogramm für die besuchenden Kinder und eine vielfältige Ausstellung mit Werken der Arbeitsgemeinschaften und der Schülerzeitung. Im Foyer sorgte der Elternbeirat mit Kaffee, Kuchen und persönlichen Gesprächen für eine familiäre Atmosphäre. Schulleiterin Isabella Klauser durfte die neuen Familien willkommen heißen und das besondere Profil der noch jungen, zweizügigen Grundschule vorstellen.

»Christliche Werte und nachhaltiges Lernen – diese Grundpfeiler prägen das Schulleben ebenso wie der rhythmisierte Schultag mit offenem Ganztagskonzept und die Förderung von Kreativität und Bewegung«, erläutert Isabella Klauser: »Dass an unserer Schule alle – Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Verwaltungsangestellte und Eltern – zusammenarbeiten und einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegen, wurde auch am Tag der offenen Tür spürbar.«

Zum Abschluss versammelten sich alle Klassen, um gemeinsam das Schullied zu singen und die Besucher gebührend zu verabschieden.

**Schulleiterin Isabella Klauser stellte das Konzept der zweizügigen Grundschule mit offenem Ganztag vor.**

Verlags-Sonderveröffentlichung

# »Verantwortung übernehmen«

## OB-Kandidat Clemens Baumgärtner (CSU) vor Ort in der Au und Haidhausen

**OB-Kandidat Clemens Baumgärtner (Mitte) hörte vor Ort den Bürgern zu, die die Situation in ihrem Viertel schilderten. Foto: CSU**

AU - HAIDHAUSEN (red) · Wirtschaft, bezahlbares Wohnen, Denkmalschutz und Mobilität beschäftigen die Menschen vor Ort. Das zeigte sich einmal mehr bei der Stadtvierteltour »Begegnen. Begreifen. Bewegen.« des Oberbürgermeisterkandidaten Clemens Baumgärtner in der Au und Haidhausen. »Die CSU ist ansprechbar, vor Ort – und bereit, Verantwortung zu übernehmen!«, betonte Baumgärtner.

An der Preysingstraße informierte sich Baumgärtner über die Zukunft des ehemaligen Altenheims St.-Josefs-Heim. Die CSU setzt sich hier für günstigen Wohnraum für Pflegepersonal, Auszubildende und Studierende ein. Die Sicherung mehrerer Gebäude unter Denkmalschutz war ein wichtiger Etappenerfolg für den Bezirksausschuss, freute sich Baumgärtner.

Beim Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Bauvereins betonte der CSU-Kandidat die Bedeutung von Genossenschaften für bezahlbaren Wohnraum in München und ließ sich erläutern, welche Herausforderungen genossenschaftliches Bauen vor Ort bewältigen muss.

In der Weißenburger Straße diskutierte Baumgärtner mit Anwohnern und Geschäftsleuten über die Zukunft des Straßenzugs. Der Verkehrsversuch »Fußgängerzone« hat die Menschen stark polarisiert. Die CSU positioniert sich klar gegen eine dauerhafte Sperrung für den Autoverkehr.

Wie wichtig eine wirtschaftsfreundliche Stadtpolitik ist, zeigte sich beim Haidhauser Leuchtenhersteller Occhio am Wiener Platz. Mit über 100 Millionen Euro Jahresumsatz ist das Unternehmen ein »Hidden Champion« im Stadtviertel und Vorbild für Innovation und Unternehmenskultur.. In Gesprächen mit der Geschäftsführung ging es um die Frage, wie München für Unternehmen attraktiv bleibt.

Zum Abschluss der Tour informierte sich OB-Kandidat Clemens Baumgärtner über die Perspektiven des Landratsamts am Mariahilfplatz. Die CSU hat sich schon früh gegen eine Absiedelung ausgesprochen und plädiert für eine langfristige Sicherung des Standorts – auch mit Blick auf mögliche Nachnutzungen im Umfeld.

### Experte vor Ort

Clemens Baumgärtner bewirbt sich für die CSU am 8. März 2026 um das Amt des Münchner Oberbürgermeisters. Derzeit führt er den Dialog in allen 25 Münchner Stadtbezirken unter dem Motto »Begegnen. Begreifen. Bewegen.«

**Termine unter https://baumgaertner-clemens.de.**